



An die
Vorsitzende des Rates
Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

**SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Köln**

Rathaus, Spanischer Bau
50667 Köln

fon 0221. 221 259 50

fax 0221. 221 246 57

mail fraktion@koelnsdpd.de

web www.koelnsdpd.de

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 01.02.2016

AN/0235/2016

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	02.02.2016

Sicherheitssituation in der Silvesternacht

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten Sie, folgende Anfrage in die Tagesordnung des Rates am 02.02.2016 aufzunehmen:

Die Silvesternacht in Köln steht als Symbol für die Sicherheits- und Flüchtlingssituation in Deutschland und die gewaltige Aufgabe für Staat und Zivilgesellschaft, die damit verbunden ist. Die Ereignisse haben gezeigt, dass dringender Handlungsbedarf besteht, sowohl auf der Ebene des Bundes und des Landes als auch auf der Ebene der Kommunen.

Um ein nachhaltiges und gesamtheitliches Maßnahmenkonzept mit allen zu beteiligenden Akteuren zu erarbeiten und umzusetzen, müssen die Vorgänge vom Silvesterabend – wie die Oberbürgermeisterin am 06.01.2016 zu recht eingefordert hat – vollständig untersucht und aufgeklärt werden. Das ist nicht nur ein Gebot der Transparenz, sondern auch ein wichtiger Meilenstein zur Wiederherstellung des Vertrauens der Öffentlichkeit in die staatlichen Sicherheitsorgane. Nach der desolaten Öffentlichkeitsinformation durch die örtlich zuständigen Stellen muss dort nun ein Umdenken einsetzen. Ein erster Schritt in diese Richtung ist von Landesseite bei der Kölner Polizei vollzogen worden.

Gefragt sind nun aber auch Bund und Stadt, die ebenfalls einen erheblichen Anteil an der Sicherheitssituation in der Silvesternacht hatten.

Die Verwaltung wird daher gebeten darzustellen:

1. Wie war die Einschätzung der Stadt bei der Einsatzbesprechung am 09.12.2015 zum Einsatz in der City, insbesondere am Bahnhofsvorplatz?
2. Welche Erkenntnisse, die über den letzten Bericht der Stadt von Mitte 2015 hinausgehen, liegen der Stadtverwaltung über Straftaten und Straftäter in Zusammenhang mit einer Tätergruppe aus Nordafrika vor? Hat die Stadtverwaltung mit Blick auf etwaige Erkenntnisse in den vergangenen Monaten Schlüsse daraus gezogen? Welche?
3. Welche Erkenntnisse hat die Stadtverwaltung bei der Einsatzbesprechung am 31.12. um 21:30 Uhr zur Lage in der City und insbesondere am Bahnhofsvorplatz beige-steuert und welche Lageeinschätzung hatte die Stadt? Gibt es eine Auswertung von Einsatzberichten der Ordnungsdienstkräfte und von Anrufen bei der Ordnungsamts-hotline aus der Silvesternacht?
4. Wer hat seitens der Stadtverwaltung an der Einsatzbesprechung am 09.12.2015 und an der Einsatzbesprechung am 31.12. um 21:30 Uhr teilgenommen und welche In-formationen wurden an vorgesetzte Dienststellen, insbesondere nach dem 31.12., weitergegeben?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Barbara Lübbecke
SPD-Fraktionsgeschäftsführerin